



Meine Unterrichtsstunde hat 64 Felder

Die Deutsche Schulschachstiftung wurde 1996 in Halle gegründet.

Die Idee zur Gründung hatte der Schuldirektor i.R. Kurt Lellinger aus Trier. Er ist eine der bedeutendsten Antreiber und Ideengeber des Schulschachs in Deutschland. Kurt Lellinger wurde 2006 zum Ehrenvorsitzender der Schulschachstiftung gewählt.

Seit 2006 steht Grundschullehrer Walter Rädler aus Vaterstetten bei München an der Spitze der Schulschachstiftung und führt mit vielen neuen Ideen die Arbeit erfolgreich fort.



Foto v.l.n.r.: Patrick Wiebe, Kirsten Siebarth, Walter Rädler, Jörg Schulz

Im Augenblick besteht der Vorstand aus:

Walter Rädler, Jörg Schulz, Patrick Wiebe,
Kirsten Siebarth, Simon Martin Claus, Michael Juhnke

Die Deutsche Schulschachstiftung wurde gegründet, um das Schulschach in Deutschland fortzuentwickeln und vor allem den Schulen als Ansprechpartner zu dienen.

Aus- und Weiterbildung

Schulschachpatente

Die Deutsche Schulschachstiftung organisiert zweitägige Grundkurse zum Erwerb des Schulschachpatentes. Lehrer und Pädagogen, aber auch Eltern und Schüler sowie Vereinsvertreter lernen, wie man Kindern das Schachspiel spielerisch beibringt und warum Schulschach etwas anderes ist als Vereinsschach. Bislang haben schon über 2.500 Schachfreunde das Patent erworben!

Ab 2012 wird es für die Inhaber des Schulschachpatentes einen Aufbaukurs mit dem Seminar Schulschachpatent II geben.

Evaluierung des Schulschachpatentes

Für den Ausbildungslehrgang Schulschachpatent wurde ein Lehrteam gebildet, das im Rhythmus von ca. drei Jahren die Seminare auswertet und weiterentwickelt, um das Schulschachpatent bundesweit auf einem hohen Niveau zu halten.

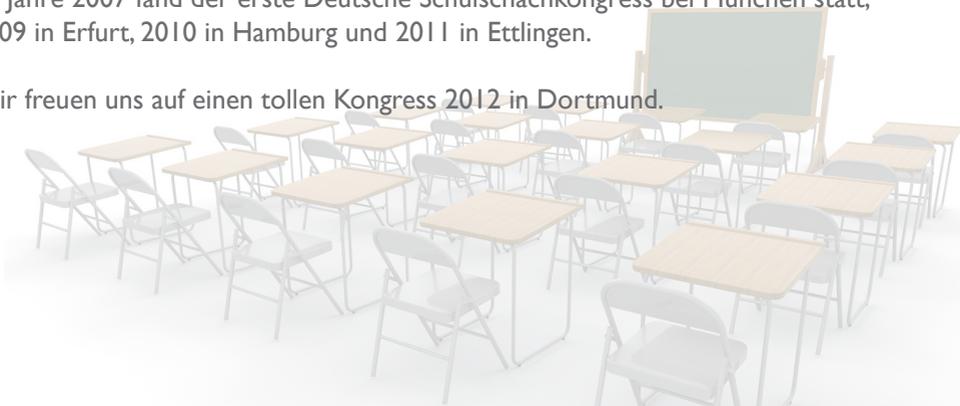
Lehrerkurse in Bundesländern

In Hamburg, Thüringen, Bayern und einer weiter steigenden Zahl von Bundesländern wird die Schachausbildung in die Lehrerfortbildungen der jeweiligen Kultusministerien integriert.

Der Deutsche Schulschachkongress

Im Jahre 2007 fand der erste Deutsche Schulschachkongress bei München statt, 2009 in Erfurt, 2010 in Hamburg und 2011 in Ettlingen.

Wir freuen uns auf einen tollen Kongress 2012 in Dortmund.



Meisterschaften

Deutsche Lehrermeisterschaften

„Schach spielen unter Freunden“, so heißt das Motto der seit 2008 ausgetragenen Deutschen Lehrermeisterschaft im Schnellschach. Lehrer aller Schulformen treffen am Brett aufeinander und nutzen zugleich das Schachwochenende zu einem Informationsaustausch.

Die Deutschen Lehrermeisterschaften werden jeweils im ersten Quartal eines Jahres ausgetragen. 2011 fand das Turnier erstmals in der Landeshauptstadt Berlin statt, 2012 trafen wir uns wieder im Februar dort.

Shop

Lehr- und Spielmaterial

Die Schulen zu unterstützen beim Einkauf von Spiel- und Lehrmaterialien, das ist eine der Kernaufgaben der Schulschachstiftung. Sie hat dafür einen eigenen Shop ins Leben gerufen. In diesem Shop findet man tolle Waren zu wirklich günstigen Preisen, die Internetadresse lautet www.schulschachstiftung.de

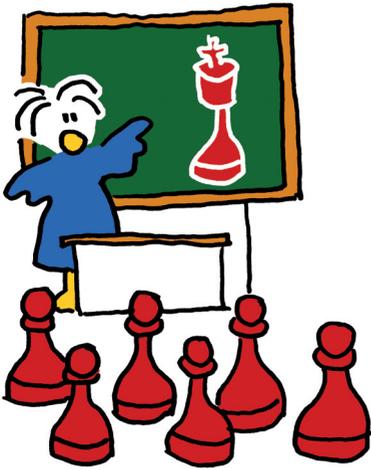
Empfehlung und Erstellung von Lehrmaterial

Die Schulschachstiftung sichtet das vorhandene Lehrmaterial und gibt Empfehlungen für das Schachtraining in Schulen (siehe Shop). Unterdessen hat Walter Rädler Lehr-DVDs entwickelt: „Kleine Schachspiele“, Schachvarianten; Elementare und Endspiele.

Erstellung von T-Shirts

Immer mehr Kinder aber auch Lehrer bekennen sich öffentlich zum Schach an der Schule, darum wurden 2009 erstmals T-Shirts mit dem Slogan „Meine Unterrichtsstunde hat 64 Felder“ hergestellt. Weitere Produkte der Schachwerbung und weitere Schachsouvenirs sind in Arbeit.

Unterstützung von Schachprojekten in der Schule



Trierer Studie

“Schach macht schlau“, Schach fördert die soziale Kompetenz. Mit Schach kann man leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler optimal fördern. Dies und vieles mehr brachte in einer vierjährigen Studie an zwei Grundschulen die „Trierer Schachstudie“ an den Tag. Sie wurde durchgeführt von der Universität Trier, in Auftrag gegeben von der Schulschachstiftung und finanziell gefördert durch die Deutsche Sportjugend. Die Trierer Schachstudie ist ein Meilenstein für die Entwicklung des Schulschachs in Deutschland.

Schach statt Mathe

Bei der Trierer Schachstudie ersetzte eine der beiden Grundschulen in allen Klassen eine Stunde Mathe durch eine Stunde Schach. Aus diesem erfolgreichen Test – die Olewig Grundschule Trier mit “Schach statt Mathe“ wurde Landessieger beim bundesländerübergreifenden Vera Test der Uni Koblenz in Mathe und Deutsch – entwickelte sich die Initiative “Schach statt Mathe“. Daraufhin setzte Björn Lengwenus das Projekt mit Genehmigung der Schulsenatorin der Hansestadt Hamburg in der Schule Genslerstraße um. Auch in vielen Schulen anderer Bundesländer findet Schach über das Projekt “Schach statt Mathe“ Einzug in den Unterricht.

Qualitätssiegel Deutsche Schachschule

Zusammen mit der Deutschen Schachjugend wurde das Qualitätssiegel “Deutsche Schachschule“ entwickelt. Das Siegel garantiert Schulschach in hoher Qualität. In acht Themenfeldern können die Schulen ihre Arbeit überprüfen und sich zertifizieren lassen. Das Qualitätssiegel “Deutsche Schachschule“ wird für jeweils vier Jahre verliehen, aktuell 2012-2015.

Fast 2.500 Schulschachpatente verliehen

In den Seminaren der Deutschen Schulschachstiftung sind unterdessen über 2.450 Teilnehmer ausgebildet worden.

Beim Patentseminar am 19. September in Würzburg konnte das 2.000ste Patent an Alexander Eslauer aus Lichtenfeld übergeben werden.



rechts:
Walter Rädler, Vorsitzender der
Schulschachstiftung

Werden Sie Mitglied bei der Deutschen Schulschachstiftung!

Als Mitglied erhalten Sie regelmäßig Newsletter via E-Mail mit den Neuigkeiten aus dem Bereich Schulschach.

Die Beitrittserklärung kann man von der Homepage www.schulschachstiftung.de herunterladen!

Bitte die Beitrittserklärung an Walter Rädler, Karwendelplatz 8, 85598 Baldham schicken.

Vernetzung der Schulen

Projekte, Ideen und auch Turniere sollen über die Homepage der Schulschachstiftung www.schulschachstiftung.de vernetzt werden.

Diese Seite ist sehr aktuell. Interessierte finden dort die Termine und Orte der Schulschachpatentkurse, die Ausschreibungen der hier genannten Veranstaltungen wie die der Deutschen Lehrermeisterschaft, der Deutschen Schulschachkongresse oder auch die Kriterien für das Qualitätssiegel "Deutsche Schachschule". Und vor allem den Shop für Spiel- und Lehrmaterial der Schulschachstiftung.

V.i.S.d.P

Walter Rädler (Vorsitzender der Deutschen Schulschachstiftung)

Karwendelplatz 8

85598 Baldham

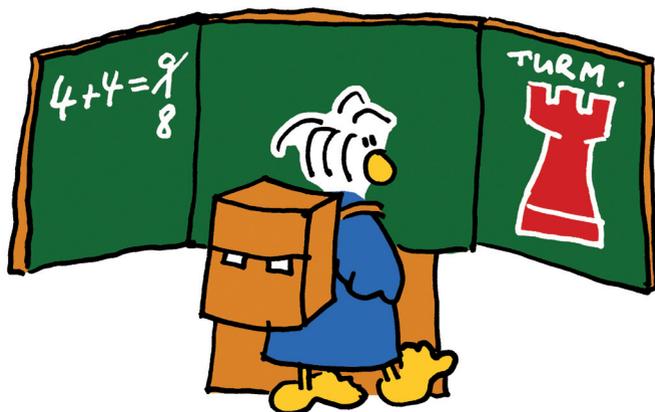
Anrufbeantworter: 08106 7164

E-Mail: Wraedler@aol.com

www.schulschachstiftung.de

www.schulschachstiftung.de

Das Herz und die Seele des Deutschen Schulschachs!



Die Deutsche Schulschachstiftung gratuliert den Deutschen Schachschulen

Die Deutsche Schulschachstiftung gratuliert den Deutschen Schachschulen

1.	Adalbert-Stifter-Volksschule Wegscheid (Bayern)	2006
2.	Herder- Gymnasium (Berlin)	2007
3.	Ludgerusschule Grund-, Haupt- und Realschule Rhede (Niedersachsen)	2008
4.	Grundschule Brüder Grimm Hannover (Niedersachsen)	2008
5.	Wilhelm-Neuhaus-Grundschule Bad Hersfeld (Hessen)	2008
6.	Goethe-Gymnasium Regensburg (Bayern)	2008
7.	Kaspar-Zeuß-Gymnasium Kronach (Bayern)	2009
8.	Grundschule Genslerstraße (Hamburg)	2010
9.	Grundschule am Sandberge (Niedersachsen)	2010
10.	Grundschule Raesfeld (Nordrhein-Westfalen)	2010
11.	Meranier Gymnasium Lichtenfels (Bayern)	2010
12.	Gymnasium Arnoldschule Gotha (Thüringen)	2011
13.	Staatliche Grundschule „Otto Dix“ Gera (Thüringen)	2011
14.	Ganztagsschule Wachenheim (Rheinland-Pfalz)	2011
15.	Grundschule Pflaumheim (Bayern)	2011
16.	Erasmusschule Offenbach (Hessen)	2011
17.	Gymnasium Roth (Bayern)	2011
18.	GS Daniel Sanders Neustrelitz (Mecklenburg-Vorpommern)	2011

An diesen Schulen gibt es SCHACH ALS SCHULFACH

Das deutsche Schulsystem wird immer flexibler, an diesen Schulen ist Schach ein Pflichtfach.

- Brandenburg: Kleine Grundschule Groß Schönebeck
- Hamburg: Grundschule Frohmestraße
- Hamburg: Grundschule Genslerstraße
- Hessen: Sonnenblumenschule Eltville/Erbach
- Hessen: Wilhelm-Neuhaus Schule Bad Hersfeld
- NRW: Georg-Schulhoff-Realschule Düsseldorf
- NRW: Grundschule Gutenberg
- NRW: Grundschule Raesfeld
- NRW: Hauptschule Karlschule in Hamm
- Rheinland-Pfalz: Grundschule Trier-Olewig
- Rheinland-Pfalz: Integrierte Gesamtschule Trier
- Sachsen: Sportgymnasium Dresden
- Schleswig Holstein: Grund- und Gemeinschaftsschule Pinneberg,

Treffen mit Exweltmeister Garry Kasparov – Ziele im Schulschach

In München hatten Kirsten Siebarth, die Leiterin des Arbeitskreises Schulschach und Walter Rädler von der Schulschachstiftung das Vergnügen und die Ehre, mit Garry Kasparov Erfahrungen auszutauschen.



Das sympathische Schachgenie ist mit seiner Kasparov-Foundation mittlerweile im Schulschach sehr aktiv.

Der von ihm unterstützte Antrag bei der EU wird in der Broschüre veröffentlicht. Sein Ziel, möglichst vielen Kindern das Kennenlernen des Schachspiels zu ermöglichen, wird hundertprozentig von der

Deutschen Schulschachstiftung unterstützt. Den Methodenkoffer, den Kirsten Siebarth vorstellte, fand Kasparov sehr gelungen.

Schulschachstiftungs-Shop-Empfehlungen

Für den Schachunterricht

- Brakeler Schachlehrgang Teil 1
- Brakeler Schachlehrgang Teil 2

Für den Computer

- Fritz und Fertig Teil 1
- Fritz und Fertig Teil 2
- Chess Tutor 1
- Chess Tutor 2

Walter Rädler in Europa-Kommission berufen

Schwarz und weiß – ich steh auf deiner Seite!

Der Vorsitzende des Europäischen Schachverbandes, der Bulgare Silvio Danailov, berief den Belgier Jan Callewaert, den Rumänen Ion Dobronatuteanu, die ungarische Großmeisterin Judit Polgar, Malcolm Pein aus England, Leo Batesti aus Frankreich und Walter Rädler aus Vaterstetten in die neugegründete Kommission „Schach in Schulen“. Diese soll das Schulschach in Europa forcieren. Der Vorsitzende der Deutschen Schulschachstiftung und Mitglied des Arbeitskreises Schulschach der Deutschen Schachjugend, Walter Rädler freute sich über diese Ehre und hofft, mit seinen Erfahrungen, vor allem mit denen der Deutschen Schulschachkongresse, das Schulschach weiterhin positiv zu beeinflussen.

Bestellschein – Methodenkoffer der Deutschen Schachjugend

Methodenkoffer

Der Methodenkoffer dient dazu, Kinder und Jugendliche in Schulen und Vereine spielerisch an das Schach heranzuführen.

Hiermit bestelle ich verbindlich den Methodenkoffer zum Preis von 170 Euro pro Stück (zzgl. 10 € Versandkosten)

_____ Anzahl



Lieferadresse: (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Schule: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Rechnungsadresse: (falls abweichend)

Schule: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Materialliste	Inhaltsangabe
<p>Allgemeine Unterlagen 1 Ordner mit Methoden, Arbeitsblättern und Lösungen 1 Broschüre „Schach mal anders“ 1 Schachlernprogramm „Fritz und Fertig 1“</p> <p>Aufbewahrung 1 Koffer 1 Säckchen für Würfel 1 braune Metallbox für Mattmännchen 1 grüne Metallbox für Mattmännchen 1 Kartenhülle doppelt für Memory 1 Kartenhülle einfach für Schachkarten</p> <p>Markierung 10 grüne Haftmagnete 3,2cm 10 rote Haftmagnete 3,2cm 40-50 rote Muggelsteine 40-50 grüne Muggelsteine 1 Magnetband 1,0 m 1 Stempelkissen grün 1 Chessystempel 1 Sanduhr 1 Minute 1 Sanduhr 3 Minute 2 Kugelschreiber</p> <p>Würfel 4 Holzwürfel 30mm 4 Aufkleber für große Würfel 10 Holzwürfel 16mm 10 Aufkleber für kleine Würfel 4 rote Würfel 16mm 4 grüne Würfel 16mm</p> <p>Karten 34 Schachkarten</p> <p>Spiele 1 Memoryspiel á 32 Karten Matt in 1 1 Memoryspiel á 32 Karten Matt in 2 1 Mattmännchenspiel á 36 Karten Matt in 1 1 Mattmännchenspiel á 36 Karten Matt in 2</p>	<p>Methode 1: Beratungspartie Methode 2: Fehlersuche Methode 3: Figurenrechnen Methode 4: Ideen zum Einsatz der Schachkarten Methode 5: Knuffelschach Methode 6: Kopfstand Methode 7: Kurzpartien blind beenden Methode 8: Labyrinth Methode 9: Lernkonzert Methode 10: Lesezeichen basteln Methode 11: Lückenpartie Methode 12: Mattlösewettkampf Methode 13: Mattmännchen Methode 14: Memory Methode 15: Motive würfeln Methode 16: Notation erlernen Methode 17: Puzzle Methode 18: Quiz Methode 19: Rundreise Methode 20: Schachbrett herstellen Methode 21: Schiffe versenken Methode 22: Schreibkonferenz Methode 23: Simultanspiel Methode 24: Springerwörter Methode 25: Suchrätsel Methode 26: Sudoku Methode 27: Thesen im TED-Test Methode 28: Testpartie Methode 29: Wer wird Millionär Methode 30: Würfelschach</p>



Schulschach

Hier werden nur Schulen zugelassen.

Die Schule muss grundsätzlich folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Bestehen von Schulschachgruppen/ AGs
- Teilnahme an Schulschachturnieren

Erforderliche Punktzahl für die Vergabe des Qualitätssiegels: 18 Punkte

	Kriterium	Nachweis	Punkte
1	Räumlichkeiten/Material <ul style="list-style-type: none"> - vorhandenes Schachmaterial und Zugriffsmöglichkeiten darauf - kindgerechtes Mobiliar - eigener Schachraum 	schriftliche Darstellung mit Dokumentation	1 - 3
2	Schulschach AG <ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Teilnehmer (mind. 20) - Regelmäßigkeit der AG 	schriftliche Darstellung mit Dokumentation	1- 3
3	Turnierangebote <ul style="list-style-type: none"> - eigene Turniere - schulübergreifende Turniere (Schulschachmeisterschaften und - cups) 	Tabellen, Veranstaltungsunterlagen, Zeitungsberichte und Fotos	1- 3
4	Qualifiziertes Schachtraining <ul style="list-style-type: none"> - Schulschach-, und Kinderschachpatent - Trainerschein, Übungsleiter - Trainingsmaterialien (CDs, DVDs, Computer und -programme) 	schriftliche Darstellung mit Dokumentation, Lizenznachweise	1- 3
5	Schachangebote außerhalb der AG <ul style="list-style-type: none"> - Garten-, und Pausenschach - Ergänzungsstunde - Spielekiste 	schriftliche Darstellung	1- 3
6	Außen- und Innendarstellung der AG <ul style="list-style-type: none"> - Werbeveranstaltungen inner- und außerhalb der Schule - Werbeflyer, Plakate - Rubrik auf Schulhomepage 	schriftliche Darstellung	1- 3
7	Soziales Engagement der AG <ul style="list-style-type: none"> - Einbindung älterer Schüler in die Schachgruppe - Kino, Fasching, Fahrradtouren 	schriftliche Darstellung, Fotos	1- 3
8	Strukturelle Einbindung der AG <ul style="list-style-type: none"> - eigener Etat für die AG - Schach als Unterrichtsfach - Verankerung im Schulprogramm 	schriftliche Darstellung, Auszug Schulprogramm	1- 3

Erläuterungen zu den Kriterien

Mindestanforderungen:

Es sollen nur Schulen ausgezeichnet werden, die Schulschach AGs oder Schulschachgruppen haben. Auch die Teilnahme an Schulschachturnieren ist unerlässlich.

Zu 1

Wie sind die Räumlichkeiten der Schulschachgruppen? Gibt es feststehende Unterbringungsmöglichkeiten für das Schachmaterial? Gibt es eigene Schachräume? Mit welchen Schachmaterialien spielen die Kinder?

Zu 2

Berichten Sie uns über Ihre Arbeit mit den Schülern der Schulschach AG. Über Fotos würden wir uns besonders freuen.

Zu 3

An welchen Schulschachturnieren haben Sie bisher teilgenommen? Organisieren Sie eigene Turniere? Zeigen Sie uns anhand von Veranstaltungsunterlagen, Turnierergebnissen Ihre bisherigen Erfolge. Über Fotos und Zeitungsberichte freuen wir uns außerordentlich.

Zu 4

Wer führt Ihre Schulschach AG durch? Haben Sie geeignete Schachlehrkräfte an Ihrer Einrichtung? Wie sieht das Schachtraining aus? Mit welchen Schachmaterialien arbeiten die Kinder? Fügen Sie bitte erreichte Abschlüsse der Leiter Ihrer Schulschach AG bei.

Zu 5

Welche Angebote werden den Kindern außerhalb der bestehenden AG angeboten? Berichten Sie uns über Ihre zusätzlichen Angebote.

Zu 6

Mit welchen Werbemitteln gewinnen Sie neue Schüler für Ihre Schulschach AG? Gibt es auf der Schulhomepage oder der Schülerzeitung eine eigene Schachseite? Auf ein kleines Werbebeispiel sind wir sehr gespannt.

Zu 7

Welche Freizeitmöglichkeiten bieten Sie Ihren Schülern über Schach hinaus an, welche die Entwicklung der Schüler zu sozial verantwortlichen, selbständigen Persönlichkeiten fördern?

Zu 8

Welche Unterstützung erfährt die Schulschach AG aus dem Kollegium? Werden Mittel aus dem Schuletat zur Verfügung gestellt? Ist das Schachangebot im Schulprogramm verankert? Gibt es Schach als Wahlpflichtfach oder reguläres Unterrichtsfach an der Schule?



Deutsche Schulschachstiftung e.V.
Hanns-Braun-Str./Friesenhaus 1; 14053 Berlin

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zur Deutschen Schulschachstiftung e. V. mit Wirkung vom

_____ .

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Anschrift / Straße _____

PLZ / Ort _____

Email-Adresse _____

Telefon _____

Handynummer _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und auch mein Bild innerhalb von Presseartikeln sowie auf der Homepage des Vereines veröffentlicht werden darf.

Mitgliedsbeitrag: Jahresbeitrag

15,00 €

Eine Abbuchung durch den Verein per Einzugsermächtigung ist möglich. Spätere Änderungen der Beitragshöhe erlauben eine Kündigung ohne Fristenwahrung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens des neuen Beitrags.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung der Deutschen Schulschachstiftung e. V. und die aus der Mitgliedschaft entstehenden Verpflichtungen an.

_____, den _____

Unterschrift

Schulschach bei der Bundeskanzlerin!

Auf der Dialogseite des Kanzleramtes wurde unter Bildung, Lernen ein interessanter Vorschlag für Schach als Schulfach eingestellt.

Innerhalb kürzester Zeit fand er über 7000 Unterstützer und landete damit auf Platz 3 aller Vorschläge. Die ersten 10 werden ins Kanzleramt eingeladen und dort intensiver diskutiert.

https://www.dialog-ueber-deutschland.de/DE/20-Vorschlaege/30-Wie-Lernen/Einzelansicht/vorschlaege_einzelansicht_node.html?cms_idIdea=9187

EU-Parlament unterstützt Schulschach-Programm!

Am 13. März 2012 billigte das Europäische Parlament in Straßburg das Programm "Schach in der Schule" mit 415 von 754 Stimmen. Notwendig für die Zustimmung waren 50% + 1 = 378 Unterschriften. Ein großer Erfolg für die Schriftliche Erklärung 50/2011 "Chess in European schools" (Einführung des Programms „Schach in der Schule“ in den Bildungssystemen der Europäischen Union), denn im Allgemeinen passieren nur 10-15% derartiger "writen declarations" das EU-Parlament.

Das Programm entstand in Zusammenarbeit zwischen der European Chess Union ECU und der Kasparov Chess Foundation Europe KCFE.

Aus einem Redebeitrag von Silvio Danailow, Präsident der Europäischen Schach-Union (Freie Übersetzung aus dem Englischen):

Dies ist ein historischer Erfolg für das Europäische Schach. Der 13. März 2012 wird in die Schach-Geschichte eingehen als der Tag, an dem Schach auf einer höheren Ebene der Anerkennung durch die Gesellschaft findet und nicht nur als Sport betrachtet wird, sondern auch als ein Teil der Ausbildung in der modernen Welt.



The pink girl chess revolution

Nachdem in Grundschulen immer mehr Mädchen Schach spielen, gab es von einigen heftige Kritik an der Farbe der Schachfiguren sowie einen moderaten Verbesserungsvorschlag. Die Kundin ist Schachkönigin, die Schulschachstiftung hat natürlich reagiert. Nun gibt es die Girls collection in rosa und weiß, natürlich sind die Bretter auch in der selben Farbe. Für 17 Euro kann man das Set bei der Schulschachstiftung ordern. Eine Bestellung ist unter bestellung@schulschachstiftung.de jederzeit möglich.



Soziales Lernen durch Schach

„Beim Schach habe ich das erste Mal in meinem Leben gespürt, dass ich etwas wert bin“, sagte ein Teilnehmer einen Schachkurses der Schachakademie München zu Dijana Dengler. In München gewann die Grundschule an der Paulkestraße aus dem Hasenberg, einem schwierigen Stadtteil in München die Stadtmeisterschaft. Die Lernwerkstatt vom Stadtjugendamt freute sich über Rang zwei beim Bayerischen Grundschulcup



Ausschreibung des Wettbewerbes „Schachlehrerin/Schachlehrer des Jahres 2012“

Ziel

Der Preis „Schachlehrerin/Schachlehrer des Jahres 2012“ wird von der Deutschen Schachjugend verliehen, um eine größere Wertschätzung der Schachlehrer in der Öffentlichkeit zu erreichen, die Leistungen der Schachlehrer zu honorieren sowie den Schachlehrernachwuchs zu motivieren.

Bewerberkreis

Lehrerinnen beziehungsweise Lehrer, die aktiv an einer oder mehreren Schulen über mehr als drei Jahre hinweg Schülern Schach beibringen und sie trainieren sowie sich um das Schulschach in ihrer Region verdient gemacht haben.

Bewertungskriterien

Die vorzuschlagenden Schachlehrer sollen:

- seit mindestens 3 Jahren über ein Schulschachpatent oder eine entsprechende Qualifikation verfügen
- über Jahre hinweg aktiv im Schulschach tätig sein
- das Schulschach in der Region durch eigene Idee fördern
- die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Schachvereinen verbessern
- über ein hohes Maß an Sozial- und Methodenkompetenz verfügen
- eine Vielzahl an Schachspielerinnen und Schachspieler trainiert haben
- eine erfolgreiche Tätigkeit als Schachlehrer durch die regelmäßige Teilnahme von Schülern an regionalen und überregionalen Turnieren aufweisen

Wahl

Die Schulen oder Schülerinnen und Schüler dürfen Lehrerinnen und Lehrer vorschlagen, von denen der Arbeitskreis Schulschach der Deutschen Schachjugend als Jury eine Preisträgerin beziehungsweise einen Preisträger auswählt.

Bewerbungen

Die Vorschläge müssen von den Schulen oder Schülerinnen und Schülern der Schachgruppen bis zum 01.10.2012 mit dem entsprechenden Formblatt an die Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend geschickt werden.

Preis

Die ausgezeichnete Schachlehrerin beziehungsweise der ausgezeichnete Schachlehrer wird zum Schulschachkongress eingeladen und bekommt eine Urkunde. Seine Schule erhält als Preis den Besuch eines herausragenden Jugendlichen zu einem Schachtermin mit Training, Simultan etc.

Termine und Vergabe

Der Preis wird von der Schulschachreferentin der Deutschen Schachjugend beim Schulschachkongress am 10.11.2012 in Dortmund verliehen.

Abwicklung

Der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus I, 14053 Berlin obliegt die ordnungsgemäße Abwicklung.

Bewerbungsbogen zum „Schachlehrer/Schachlehrerin des Jahres 2012“

Der Arbeitskreis Schulschach der Deutschen Schachjugend bittet Euch zu prüfen, ob es in Euren Schulen Lehrerinnen und Lehrer gibt, die die oben aufgeführten Kriterien erfüllen.

Hiermit schlägt die Schule _____

die Lehrerin / den Lehrer _____

für die Wahl zum Schachlehrer des Jahres 2012 vor.

Persönliche Daten

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Erfüllte Kriterien

Er / Sie verfügt seit ____ Jahren über ein Schulschachpatent.

Er / Sie engagiert sich seit ____ Jahren im Schulschach.

Er / Sie arbeitet mit den Schachverein _____ zusammen.

Er / Sie trainiert derzeit ____ Schülerinnen und Schüler an Schulen.

Kurze Begründung für die Nominierung

Die Meldung erfolgt, in der Regel per E-Mail, bis zum 01.10.2012 an die Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend in Berlin (info@schachbund.de).



Schulschach

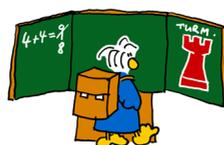
Schulschach bietet allen interessierten Kindern die Möglichkeit, das königliche Spiel in der Schule im Rahmen von einer Schach-AG oder Ergänzungsstunde zu erlernen. Derzeitig wird in Deutschland an allen Schulformen Schach angeboten.



Für die Pädagogen, die Schach an Schulen unterrichten, gibt es die Möglichkeit, im Rahmen eines 2tägigen Kurses das Schulschachpatent zu erwerben. Im Schulschach werden keine Großmeister ausgebildet. Lediglich Talente können entdeckt werden, welche dann zu den kooperierenden Vereinen geschickt werden.

Vorteile für die Schule:

- 😊 Bereicherung des Schullebens und Erweiterung der Sport- und Spielangebote
- 😊 Schulschach unterstützt den allgemeinen Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule
- 😊 Imagegewinn der Schule
- 😊 Verringerung von Integrationsproblemen



Welche Vorteile bietet diese Zusammenarbeit für Schule und Verein:

- an den Schulen werden die Nachwuchskräfte ausgebildet, der Verein kann somit neue Mitglieder gewinnen
- die Schulschachkinder können an diversen Turnieren schon Erfahrungen sammeln
- durch ein strukturiertes Vereinstraining können die Kinder in Trainingsgruppen mit gleichen Leistungsständen unterteilt werden
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Vereine
- Finanzielle Zuschüsse der Länder und Sportbünde sind somit besser möglich



Deutsche Schachjugend
www.deutsche-schachjugend.de